

IHR ANSPRECHPARTNER
TELEFON
E-MAIL

Mathias Fischer, Pressesprecher
+49 921 50740-4044
mathias.fischer@tennet.eu

DATUM
SEITE

18.12.2020
1 von 2

TenneT und weitere führende Übertragungsnetzbetreiber starten Initiative zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen

- Initiative zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen soll sowohl den eigenen CO₂-Fußabdruck reduzieren als auch größere Einsparungspotentiale auf Systemebene abgeben
- Motor soll die vermehrte Nutzung von Strom als Energiequelle sowie die Integration der erneuerbaren Energiequellen sein
- Die gemeinsame Initiative wird von TenneT, Amprion, APG, Elia Group, Red Eléctrica, RTE, Swissgrid und Terna getragen
- Bis Mitte 2021 erarbeiten diese europäischen Übertragungsnetzbetreiber ein Positionspapier

Eine Gruppe führender europäischer Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) bekennt sich zur ihrer wichtigen Rolle bei der Dekarbonisierung des Energiesystems. Das Ergebnis der gemeinsamen Initiative, die heute bekanntgegeben wurde, wird ein Positionspapier sein, das bis Mitte 2021 fertiggestellt und der Öffentlichkeit präsentiert werden wird. Dieses Paper wird folgende Schwerpunkte beinhalten:

- Pläne und direkte Initiativen der ÜNB zur weiteren Reduktion des CO₂-Fußabdrucks im Rahmen ihrer eigenen Prozesse
- Vorschläge, wie die ÜNB die vermehrte Nutzung von Strom als Energiequelle und Integration der Erneuerbaren bei gleichzeitiger sicherer Stromversorgung ermöglichen
- Darstellung des eigenen Beitrags zur Dekarbonisierung des Energiesystems als Ganzes und wie diese Beiträge in einem gemeinsamen Rahmen evaluiert und kontrolliert werden können
- Die effizientesten Instrumente, die von den Übertragungsnetzbetreibern implementiert und/oder unterstützt und die im Interesse der Energiewende umgesetzt werden können, damit die Dekarbonisierung des Energiesystems europaweit möglich wird

Die Übertragungsnetzbetreiber können massiv zu einer Reduktion der Treibhausgas-Emissionen auf Systemebene beitragen. Strom ist dank seiner intrinsischen Effizienz und der direkten Nutzung erneuerbarer Energien eine der kostengünstigsten Dekarbonisierungslösungen in vielen Sektoren der Wirtschaft.

Die Übertragungsnetzbetreiber können auf zwei Arten zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen beitragen: indem sie ihre eigenen Treibhausgas-Emissionen reduzieren und, was noch wesentlicher ist, indem sie eine Schlüsselrolle bei der Reduktion der Emissionen auf Ebene des Energiesystems einnehmen: durch die Integration von Erneuerbaren, Verstromung von Verbrauch und sektorübergreifender Integration.

Das volle Potential der Integration von erneuerbaren Energiequellen kann nur realisiert werden, wenn der Netzausbau beschleunigt wird und die Erneuerbaren echter Teil des Energiemarkts sind.

Dies sind die Schlüsselfaktoren, die entscheidend und treibende Kraft für das Erreichen der langfristigen Dekarbonisierungsziele in Europa sind. Als Schlüsselakteure in der Energiewende sind die europäischen ÜNB mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Sie müssen innovative Lösungen implementieren, um die Integration der Erneuerbaren zu managen und die Elektrifizierung vieler Teile der Wirtschaft und Gesellschaft zu ermöglichen, während sie gleichzeitig ihren eigenen CO₂-Fußabdruck und den ihrer Wertschöpfungsketten reduzieren. Daher ist es notwendig, zeitnah eine innovative Netzinfrastruktur zu entwickeln, die zukunftsweisende und flexible Tools auf Basis verfügbarer Netzkapazitäten im Interesse der Wirtschaft und Gesellschaft ermöglicht.

Kräfte in einer gemeinsamen Herangehensweise bündeln

Trotz ihres großen Beitrags zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen, wird die Schlüsselrolle der ÜNB auf europäischer Ebene oft unterschätzt. Der Fokus beschränkt sich größtenteils auf jene Handlungsfelder der Netzbetreiber, für die das Treibhausgas-Emissions-Inventar standardisiert ist (Treibhausgas Protokoll). Erhöhte Ambitionen der Übertragungsnetzbetreiber im Hinblick auf die Erreichung der Treibhausgas- sowie Nachhaltigkeitsziele und die entsprechenden Umsetzungsinstrumente benötigen eine gemeinsame Herangehensweise und eine verstärkte Kooperation im Hinblick auf die Klassifizierung und Messung der Reduktion der Treibhausgas-Emissionen auf Systemebene.

Unsere gemeinschaftliche Denkweise ist die Grundlage unseres Handelns, wobei wir weitere Akteure so weit wie möglich einbeziehen wollen, um die aktuellen Herausforderungen der Reduktion des CO₂-Fußabdrucks gemeinsam mit allen Übertragungsnetzbetreibern, Interessensvertretern und Entscheidungsträgern im Rahmen eines offenen Dialogs ganz konkret zu adressieren.

TenneT

TenneT ist ein führender europäischer Übertragungsnetzbetreiber. Wir planen, bauen, warten und betreiben das Hoch- und Höchstspannungsnetz in den Niederlanden und weiten Teilen Deutschlands und ermöglichen den europäischen Energiemarkt. Wir setzen uns dafür ein, heute und zukünftig 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr eine sichere und zuverlässige Stromversorgung zu gewährleisten und die Energiewende voranzutreiben. Mit rund 23.500 Kilometern Hoch- und Höchstspannungsleitungen in den Niederlanden und Deutschland bieten wir eine zuverlässige und sichere Stromversorgung für 42 Millionen Endverbraucher und halten dabei stets das Gleichgewicht zwischen Stromangebot und -nachfrage aufrecht. Mit fast 5.000 Mitarbeitern erzielen wir einen Umsatz von 4,1 Milliarden Euro und verfügen über ein Anlagevermögen in Höhe von rund 23 Mrd. Euro. TenneT ist einer der größten Investoren in nationale und internationale Stromnetze an Land und auf See. Als verantwortungsbewusstes, engagiertes und vernetztes Unternehmen handeln wir dabei mit Blick auf die Bedürfnisse der Gesellschaft.